

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

111 (23.4.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Zweites Blatt.

Sonntag den 23. April

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 7319. Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden auf die Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 5. April l. J. — Gesetzesblatt Seite 103 — zur **genauen** Beachtung aufmerksam gemacht.

Die gemäß Verordnung vom 7. September 1875 — Gesetzesblatt Seite 257 — in der Karlsruher Zeitung amtlich veröffentlichten Fouragepreise werden jeweils hiesig durch das Tagblatt den Gemeinden bekannt gegeben.

Dem Rathschreiber ist hievon Eröffnung zu machen und Bescheinigung anher einzusenden.

Karlsruhe, den 19. April 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Die Anzeigen bei Wohnungsveränderungen betreffend.

Anlässlich des bevorstehenden Wohnungswechsels machen wir auf nachstehende Bestimmungen mit dem Anfügen wiederholt aufmerksam, daß Zuwiderhandlungen gemäß §. 49 des R.St.G.B. an Geld bis zu 20 Mark bestraft werden.

Jeder **Einzug** und jeder **Auszug** ist spätestens 2 Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Polizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. **Von dem Besitzer des Wohnhauses** oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter, bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf:

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, **soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- und ausziehen.**

b. **Von dem Miether** in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, **welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.**

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes **Blatt der Impressionen Formular B** zu schreiben; nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

(Die Impressionen zu dem **Formulare B** werden auf den Polizeistationen unentgeltlich verabfolgt.)

Karlsruhe, den 22. April 1876.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Fabrik- und Kurzwaaren-Versteigerung.

Montag den 24. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird in der Langestraße Nr. 73 die begonnene Kurzwaaren-Versteigerung fortgesetzt; zum Ausgebot kommen noch:

wollene Kapuzen, Pasklids, Halstücher, Kinderhäubchen, Käppchen und Kleidchen, leinene Kragen und Chemisettes, Sammtband, Atlas- und Taffband, Watta, Stramin, Knöpfe, Faden, Seide, Franzen, Spizen und schwarze Schmuckgegenstände;

ferner: 1 Labentisch, 1 Auslagetisch, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Hornwaage; fobann:

1 kleines Kanapee, 1 Schreibsekretär, 1 Schifffoniere, 1 Nachttischchen, 1 Consolettisch, 3 edige Tische, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Lehnstuhl, 1 Bettlade mit Kofst, einiges Bettwerk, 2 Spiegel, 1 Wanduhr und Verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 12387. Zu D. 3. 120 des Gesellschaftsregisters, Firma „Gebrüder Trau in Heidelberg Musikalienhandlung, mit Zweigniederlassung in Karlsruhe“, wurde heute der Ehevertraa des Gesellschafters Ludwig Trau mit Alice Delisle von hier, wernach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 M. seitens jedes Gatten beschränkt ist, eingetragen.

Karlsruhe, den 20. April 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12456. Zu D. 3. 120 des Gesellschaftsregisters, Firma „Badische Bank in Mannheim“, mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe, wurde heute eingetragen: dem Kaufmann Wilhelm Krieger von hier wurde für die hiesige Filiale Procura ertheilt. Derselbe ist berechtigt, in Verbindung mit

einem der zwei hiesigen Direktoren die Firma zu zeichnen.

Karlsruhe, den 20. April 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12453. Unter D. 3. 388 des Einzelfirmenregisters wurde heute die Firma „Sigmund Behr dahier“ eingetragen. Inhaber dieser Firma ist Kaufmann Sigmund Behr hier.

Karlsruhe, den 20. April 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 61 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*21. Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Fähringerstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Fähringerstraße 46 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ist ebener Erde zu erfahren.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Spitalstraße 40 ist eine große Werkstätte oder Magazin mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Waldstraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues ist ein großes Zimmer mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Auf 23. Juli ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche nebst entsprechenden Keller- und Speicherräumlichkeiten, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres große Spitalstraße 7 im 2. Stock.

*31. Eine Wohnung in der Wilhelmstraße im 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer, mit oder ohne Dienstbotenzimmer, Glasabschluss, Wasserleitung, 2 Keller und Antheil an der Waschküche, ist zu vermieten und vom 1. Mai d. J. an oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vor dem Mühlburgerthor ist sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 245 porterre links.

* Marienstraße 14 ist im 2. Stock auf 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, durch Glashüre abgeschlossen, 1 Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zur gefälligen Beachtung!

Eine sehr freundliche Wohnung, ganz neu erbaut, von 2 bis 3 Zimmern, auf die Hauptstraße gehend, nebst Küche, Keller und Speicher, auch ein schöner Gemüsegarten angrenzend, ist in einem frequentirten Landorte, wo Apotheker und Aerzte stationirt sind, sogleich oder später zu vermieten. Aufenthalt für Sommerfaison könnte ebenfalls gestattet werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr J. Währ, Eisenhandlung, Langestraße 167 in Karlsrube.

Zimmer zu vermieten.

* Schloßplatz 17 sind zu ebener Erde zwei unmöblirte Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und können täglich zwischen 2 und 4 Uhr eingesehen werden.

* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist wegen Verlegung des bisherigen Bewohners sofort oder auf 1. Mai zu vermieten (Preis 8 fl. 30 kr.). Näheres Durlacherthorstraße 7 im 3. Stock, zunächst dem Durlacher Thor.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Auf Verlangen kann auch vollständige Pension gegeben werden. Zu erfragen: Adlerstraße 18 im Laden.

* Jähringerstraße 58, eine Stiege hoch, ist ein schönes, freundliches, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Zwei Zimmer sind mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten: Augartenstraße 27.

* 21. In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein freundlich möblirtes, kleineres Zimmer auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 104 im 3. Stock.

* Im goldenen Kopf, Spitalstraße 49, ist ein großes Zimmer im 2. Stock, elegant eingerichtet, sowie 3 einzelne, möblirte Mansardenzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sophienstraße 40 rechts.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 3, zwei Treppen hoch.

Zwei auf die Langestraße gehende, hübsch möblirte Zimmer sind auf 1. Mai an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock.

* Schützenstraße 68 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Leopoldstraße 4, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

* Friedrichsplatz 5 ist sogleich oder auf 1. Mai ein schönes, unmöblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 4. Stock.

21. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Friedrichsplatz 2 Bel-Etage.

* Langestraße 245 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Aussicht auf den freien Platz beim Mühlburger Thor sogleich oder später zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Stephanienstraße 19 im Hinterhaus parterre ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein kleines, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai und eine unmöblirte Mansarde mit Kochherdchen sogleich oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2 im 4. Stock

* Zwei gut möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren, getrennt oder zusammen, sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 12 im 2. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermieten: Douglasstraße 28 im 2. Stock.

Ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten bei Frau Ahmus, Spitalstraße 25.

* Waldstraße 79, Hinterhaus 2. Stock, ist sogleich oder auf 1. Mai ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Ein hübsches, unmöblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12.

* Ein schönes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf 1. Mai an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten: Bahnhofstraße 14 im Vorderhause.

* Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im zweiten Stock.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Karlsstraße 25 wird im Hinterhaus im untern Stock eine brave Person als Mitbewohnerin gesucht.

Ein Aneuplokal

für 24 bis 30 Personen ist auf 23. Juli zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 31.

Wohnungsgesuch.

* Eine aus 2 Personen bestehende, anständige Familie sucht eine Interimswohnung von 3-4 Zimmern vom 23. April bis 23. Juli zu mieten. Gef. Adressen sind Langestraße 132 im Laden erbeten.

Zimmergesuche.

* Von einem ruhigen Herrn wird ein gut möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten sind mit Preisangabe unter der Adresse „M. W. postlagernd“ erbeten.

* Es wird sogleich ein unmöblirtes Zimmer in einem ordentlichen Hause zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Militärbeamter sucht zum 1. Mai ein möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe besende man unter F. 214 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gesuch.

* Ein junger Mann aus guter Familie wünscht für die Dauer einiger Jahre gegen entsprechende Vergütung für Wohnung und Verpflegung in einer hiesigen Familie aufgenommen zu werden. Anträge mit Preisangabe nehmen entgegen
Gebrüder Jost.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 9.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 5 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 36.

* Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Luisenstraße 45 im Laden.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gewandt ist, findet bei sofortigem Eintritt ständige Arbeit: Waldhornstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 38 parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten gerne versteht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 parterre.

Karl Friedrichstraße 15 im Laden findet sogleich ein braves Mädchen eine Stelle; dasselbe muß gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten können.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 43.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle zu einem Kinde. Näheres Amalienstraße 27 im Hinterhaus.

* Ein israelitisches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen bei Hausmeister Fischer im Polytechnikum.

* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 40 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein junges Mädchen aus dem Waisenhause sucht eine Stelle, entweder zu Kindern oder in eine kleinere Haushaltung zur Verrichtung häuslicher Arbeiten. Zu erfragen Langestraße 122, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 14 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 4. Stock.

Agent-Gesuch.

* 21. Eine böhmische Glaswaaren-Fabrik sucht einen thätigen Agenten für den hiesigen Platz. Offerten oder mündliche Besprechung bei Herrn J. Schmidt im Hotel grüner Hof, 2. Etage.

Zimmermaler und Tüncher.

3-4 gute Arbeiter, finden sogleich dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Theod. Hoft, Schützenstraße 47.

Tüchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke werden gesucht durch das Herrngarderobe-Geschäft von M. W. Frant in Dürkheim a. d. S.
Für Jaquettes . . . 10 - 12 Mark,
Hosen und Weste . . . 3 - 3 1/2 "
Reisepesen werden vergütet.
63.

Ein tüchtiger Installateur

für Gas- und Wasserleitung kann sogleich eintreten bei
J. Ohs, Kreuzstraße 6.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 33.

Buffet-Zunger-Gesuch.

33. Eine solche, welche einem Café-Restaurant selbstständig vorstehen kann und sich über ihr bisheriges Wirken in dieser Branche auszuweisen vermag, findet unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine sehr gute Stelle. Näheres unter Chiffre F. 1835 im Kontor des Tagblattes.

Maschinennäherin,

eine geübte, welche auch etwas vom Kleidermachen versteht, findet Beschäftigung: Amalienstraße 20.

Stellen-Anträge.

Gesucht sofort nach auswärt: 2 Chefs de cuisine, 2 perfekte Hotelköchinnen, 1 Caféköchin, 2 Hotelzimmermädchen, 1 feine Kellnerin, 1 Kindersfrau; für hier und auswärt: 1 selbstständige bürgerliche Köchin (Lohn 130 fl. per Jahr), 1 mit 96 fl. und 1 mit 80 - 100 fl. per Jahr, Kellnerinnen und Küchenmädchen, sowie 2 Fuhrknechte, 1 Stößer, 1 zweiter Hotelhausknecht und 2 Schneider auf große Sündarbeit. Alles Nähere durch
J. Müller's Placirungs-Bureau,
Jähringerstraße 67, Karlsrube.

Beschäftigungs-Anträge.

Einige Mädchen, welche gut nähen können, finden dauernde Beschäftigung; solche welche im Anfertigen von Damenconfection bewandert sind, erhalten gegen gute Bezahlung den Vorzug. Näheres zu erfragen — Langestraße 173 im Hinterhaus.

* Eine geübte Weisnäherin findet sogleich dauernde Beschäftigung; auch werden einige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, in die Lehre angenommen: Zähringerstraße 39 im 3. Stock.

* Eine im Ausbessern von Wäsche geübte Frau findet dauernde Beschäftigung: Kreuzstraße 11 im 3. Stock links.

Stelle-Gesuch.

* Une demoiselle de la Suisse française, munie de bons certificats, desiro se placer comme bonne d'enfants. S'adresser pour renseignements au bureau de cette feuille.

Zuschneiderstelle-Gesuch.

2.1. Ein verheirateter Schneider, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen von der Dresdener Bekleidungsakademie versehen, wünscht eine dauernde Stelle. Adresse: O. P. 10 Bahnhof postlagernd Karlsruhe.

Küfer-Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher die Küferei gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten.
Küferei Kasper.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Amalienstraße 18 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, rechts.

Verloren.

* Freitag Abend wurde auf dem Wege von der Kriegs- durch die Karlsstraße, Ludwigplatz und Waldstraße an das Theater ein weißer, geschützter **Fächer** verloren. Abzugeben gegen Belohnung; Kriegsstraße 63 im 3. Stock.

* Am Freitag Morgen wurde ein **matgoldenes Medaillon** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Karlsstraße 38 im 1. Stock.

* 2.1. Samstag Nachmittag zwischen 1 und 3 Uhr wurde auf dem Wege von der Stadtkirche durch die Langenstraße bis zur Leopoldstraße eine **goldene Damenuhr** mit dem Namen A. H. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Ein dreistöckiges Haus in der Mitte des westlichen Stadttheils ist um den Preis von 36000 fl., ohne Vermittlung zu verkaufen. Reelle Adressen unter W. D. postlagernd werden binnen 8 Tagen beantwortet.

Ein eiserner Herd

mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen: Langestraße 69. *3.1.

Sarzer Kanarienvogel.

gute Schläger mit und ohne Käfig, Kardinal, rotke und graue, sind noch zu verkaufen: Sophienstraße 33.

Küppur.

Einspanner-Leiterwagen, ein noch gut erhaltener, sammt Zugehör ist billig zu verkaufen bei
Joh. Friedr. Kornmüller, Haus Nr. 23.

Verkaufsanzeige.

* Eine **Nähmaschine** und ein schöner **Kinderwagen** sind zu verkaufen: Waldstr. 23 im 3. Stock.

* 6.4. Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich noch bedeutend billiger als bisher: Bettladen mit und ohne Kopf, Stroh- u. Seegrasmatrassen, Chiffonniere, Kommode, Kanapee, Ovale, Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohsühle, Küchenschränke, einbürtige polirte Kästen, Kinderbettladen. Auch habe ich noch eine Anzahl halbfranzösischer Bettladen, welche ich mit Kopf und Polster das Stück zu 60 Mark verkaufe.
A. Weber, Tapezier, Viktoriastraße 7.

* Zu verkaufen: Eine Parthie Kreuzstühle, ein Küchenschrank, ein Küchenschloß: Spitalstraße 49.

* Zu verkaufen: 1 Armschiff, 1 Ledentisch mit Waage und Gewicht, 1/2-Liter-Hentelglas, 1 Mehlfasser, 1 Mehlsieb, 1 Wirthschaftsrechen und 1 Kartoffelpresse, große Blechbüden und sonst verschiedene Wirthschaftsgeräthe: Zirkel 19.

* Zu verkaufen um billigen Preis: 3 massive Mainzer Bettladen mit Kopf, noch sehr wenig gebraucht, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere mit gestemmen Thüren und mehrere Rohrstühle: Durlachthorstraße 97.

* Zwei Paar schöne **Hofstauben**, noch nie ausgeflogen, sind sammt Schlag, Futterbrett u. s. w. billig zu verkaufen: Durlachthorstraße 97.

Zu verkaufen um billigen Preis:

- 2 gleiche franz. Chiffonniere, geschmackvoll gearbeitet,
- 2 massive Mainzer Bettladen von reinem Buchenholz,
- 1 zwei- und 1 einbürtiger polirter Kasten,
- 1 vier- und 1 dreischublädige Kommode,
- 6 Rohrstühle.

Garantie für Güte der Möbel. Näheres hierüber Durlachthorstraße 97.

* Ein brauner **Kinderwagen** (ganz neu) und ein eiserner **Armschiff** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im Hinterhaus, parterre.

* Ein kleiner, eiserner Herd, 1 ovaler nussbaumener Tisch, 2 Küchenschränke, 1 Einmachständer, 1 älterer Kleiderschrank sind billig zu verkaufen: Marienstraße 14 parterre.

* Ein Duzend **Herrenhemden**, noch ziemlich gut erhalten, sind um billigen Preis zu verkaufen: Luisenstraße 17 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Ein kleiner **Herd** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Scheffelstraße 10 im 3. Stock.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Utens, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlachthorstraße 58.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Mensch sucht seine ihm übrige Zeit durch Ertheilen von Unterricht in der **französischen Sprache**, in der **Geographie** und in der **Elementarmathematik** zu verwenden. Offerten bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Ein Abiturient

wünscht unter billigen Bedingungen noch einige Privatstunden zu übernehmen. Offerten sub A. B. 59 postlagernd Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich nun in der **Hebelstraße 13** im 5. Stock wohne.
Laura Nagel, Kleidermacherin.

Die erwartete Sendung **Göttinger Wurst**

ist eingetroffen und empfiehlt solche, sowie vorzügl. westph. Schinken, veron. Salami

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

In der Eierhandlung von **B. Kühn,**

* 4.4. Blumenstraße 25,
sind täglich

frische Eier und Wormser Spargeln

zu den billigsten Preisen zu haben.

Frische Sendung Champignons und Petits Pois

empfehl billigt
August Bösch,
2.1. Waldstraße.

Schönen franz. Kopfsalat

empfehl
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Feinsten Emmenthaler Käse, Roquefort, Münsterkäse, Parmesankäse.

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Nussöl, feinste Qualität, empfiehlt J. Küst, Langestraße 54.

Schöne Goldfische, sowie Edelkrebse

in großer Auswahl vorrätzig.

Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Lagerbier und Exportbier von Hrn. A. Pring empfehl J. Küst.

„Eis“ verkauft Richard Haas, 1 Hebelstraße 1.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nicinus-Dei-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchle 5 Sgr.
Für Baden bei Th. Brugier.

Wanzeninktur à Fl. 50 Pf.,
Schwabepulver à Pack. 1 1/2 u. 3/4 M.
Erfolg garantiert. Niederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 24.1.

Regenmäntel

in bester Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt

Franz Martin,
* 2.1. Herrenstraße 16.

Die erwartete Sendung **Corsetten**

ist eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Ausverkauf

von allen Sorten feinen und geringen Blumen zu den billigsten Preisen bei
* **Vena Franz**, Spitalstraße 31.

Bei **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Willingen**, sind zu beziehen: rein wollene **Wettons** (ungemein dauerhaft), für Damenregentmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, $\frac{1}{2}$ breit, fl. 2. 6 fr. per Elle, rein wollene **Diagonals**, fl. 2. 27 fr. Auswahl in 25 verschiedenen Me-langen. **Preussisch-grau Militärhosenstoff**, à fl. 2. 38 fr., eignet sich vortreflich für den Privat-gebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte er-hält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.
Muster siehe gerne zu Diensten.

Bengstiefel für Damen

in schwarzem Lasting mit Zug und Absätzen,
Morgenschuhe für Damen

in schwarzem Lasting mit Zug und mit und ohne Absätze bestens sortirt in dauerhafter Arbeit bei

Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Anzeige.

*2.1. Es diene hiermit dem geehrten Pub-likum zur Nachricht, daß von heute an sämtli-che **Kurz- und Weißwaaren-Geschäfte** auf dem untern Wochenmarkte jeden Montag, Mittwoch und Freitag sich nicht mehr bei der Freibank, sondern der Infanteriekaserne (beim Geschirrmarkt) befinden.

Geschäfts-Empfehlung.

* Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sein Geschäft als Tapezier angefangen hat und empfiehlt sich zugleich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie zur Ueber-nahme ganzer Bauten und sichert rasche und billige Bedienung zu.

Durch langjährige Erfahrung in diesem Fache bin ich in den Stand gesetzt, auf Ver-langen Garantie zu leisten und

zeichne hochachtungsvoll
Wilhelm Joos, Tapezier,
Waldstraße 25 (Hinterbau).

NB. Das Tapezieren wird auch übernommen, selbst wenn die Tapeten von den werthen Kunden gestellt werden.

Kochherde!

*3.1. Unterzeichneter bringt seine gut aner-kannten eisernen Kochherde in empfehlende Er-innerung.

L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damen-Koffer in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisefäcke, Umhängetaschen, Schulranzen**, so-wie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Julius Kahn,

*3.3. Kleider-Magazin, Adlerstraße 14.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von **W. Ed. Müller**

in **Mühlburg** bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zink)

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagen-den Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
Hochwirth im goldenen Hirsch
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-verein.

Petroleum-Kochherde

in vorzüglichem Fabrikat, geruchlos brennend, sammt passendem emaillirten Kochgeschirr ist eine neue große Sendung eingetroffen.

Ebenso passende **Kaffeebrenner** und **Bügeleisen** und empfehle besagte Artikel zu außerordentlich billigen Preisen

W. Göttle, Langestraße 150,
3.3. gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue Holzkoffer

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von

Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Mühlburg. Möbel-Empfehlung.

*3.1. In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben. Auch werden ganze Einrichtungen gegen Abschlagszah-lungen abgegeben.
Dasselbst wird ein Lehrling angenommen.

2.1. **Kopfsalat,**

beste und ergiebigste Qualität, täglich frisch zu haben bei

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* **Schweizer Spargeln**

sind jeden Tag frisch und schön zu haben auf dem Markte wie in meiner Wohnung Leopoldstraße 11 bei Frau Neumaier.

Gasthaus zum goldenen Hirschen.

Heute Morgen 10 Uhr **warmen Zwiebelkuchen** empfiehlt
Louis Benzinger.

* **Lagerbier**

von heute an bei
Karl Kammerer.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 23. April
Tanzunterhaltung.
Anfang 3 Uhr Nachmittags.
Wozu ergebenst einladet
Weiß.

Im goldenen Kopf,
Spitalstraße 49.

Heute Sonntag den 23. April
Tanz-Unterhaltung.
Anfang 4 Uhr.
Wozu höflichst einladet
J. Kirchenbauer.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Feiner Stoff Lagerbier.

Mühlburg.

Gasthaus zum Adler.

Unterzeichneter empfiehlt auf heute frischge-backene **Fische**, alle Arten **Braten**, reine **Ober-länder Weine** und einen guten **Stoff Sinner'sches Lagerbier**, wozu ergebenst einladet
Carl Morlock.

Alle Schulbücher,

die in der höheren Töchterschule, den **Instituten Derndinger, Friedländer und Strauss**, sowie in den übrigen Schulen hier gebraucht werden, sind vorrätzig in der Buchhandlung **Th. Ulrich**, Lange-strasse 157, gegenüber dem Museum. 4.2.

Unentgeltlich!

Kranken und Leidenden

Tausendfach bewährte Hilfe!

Kostenfrei und franco verleihe ich den **Gratis-Auszug** des Buches:
Dr. Le Roi's Naturheilkraft*)

über der beste und kürzeste Weg zur schnellen, gründlichen und nachhaltigen Heilung (auch bei Geschlechtsleiden) auf 30jährige prakt. Erfahrung beruhend. 12.10.

Rudolf Grote in Braunschweig.

Tausendfach bewährte Heilung!

Kranken und Leidenden

Ohne Kosten!

*) In Karlsruhe zu beziehen durch **Th. Brügler**, Waldstraße 10.

Klinik z. gründl. u. sichern Heil. Frauenkr., Schwäche, Impotenz u. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsbeschränkung. **Prospecte gratis.** D. 574.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nach-richt, daß unser lieber Sohn, Bruder und Nefse

Heinrich Gaf

heute Nachmittag kurz vor 2 Uhr in Folge eines mehrjährigen Brustleidens im 20. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 21. April 1876.

Julius Gaf, Oberrechnungs-rath.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause - Nowack's-Anlage 5 - aus statt.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind **Luise** im Alter von 5 Jahren und 8 Monaten zu sich zu nehmen, wovon wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt Mittheilung machen.

Karlsruhe, den 22. April 1876.

W. Bender, Zeichner.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nach-richt, daß unsere Tochter

Lina

im Alter von dreiviertel Jahren heute Mittag nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Fr. Maurer.

Taufangung.

Für die innige Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Sobnes und Bruders

Heinrich Ziegler,

und für die reiche Blumenspende, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir untern herzlichsten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Niederfranz.

3.3. Mittwoch den 26. April d. J., Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale die diesjährige sätzungsmäßige Generalversammlung statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht,

2. Neuwahl des Ausschusses.

Bezüglich der Stellung von Anträgen ver-weisen wir auf §. 26 unserer Statuten.
Der Ausschuß.

Heiraths-Antrag.

Ein junger Mann (Wittwer) aus einem Landorte in der Nähe von Karlsruhe, welcher während des Tages in letzterer Stadt arbeitet und daher nicht im Stande ist, seinem Hauswesen und landwirthschaftlichen Besitzthum allein die demselben gebührende Sorgfalt zuzuwenden, sucht, da ihm auf anderem Wege die Zeit mangelt, auf diese in eine Lebensgefährtin. Hierauf Reflectirende, welche Kenntniß des Hauswesens und der Landwirthschaft besitzen, wollen sich an den Mann selbst wenden, welcher am Sonntag von 12-4 Uhr in dem Hause Nr. 18 der Langenstraße im 3. Stock zu sprechen ist. Gleichzeitig sei noch bemerkt, daß die Genauesten nur wenigen Hausraths bedürfen, da sich Alles in gutem Stande befindet.

28. öffentliche Sitzung der H. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 24. April 1876, Vormittags 11 Uhr.

- 1. Anzeige neuer Eingaben.
3. Beratung der Berichte der Budget-Commission über das ordentliche Budget des Finanzministeriums für 1876 und 1877, und zwar:
a. Tit. I bis VI der Ausgabe;
b. Tit. VII und VIII der Ausgabe und Tit. II und III der Einnahme;
c. Tit. IX bis XV der Ausgabe und Tit. IV, V, VI der Einnahme;

K. Karlsruhe, 19. April. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Lauter.) Es wird bekannt gegeben, daß die Konkurrenzbedingungen, die Errichtung einer Pferdebahn betref., auf Verlangen bis jetzt an 14 Bewerber abgeschickt worden sind.

Die Sonntagsstiftung beabsichtigt, auf ihrem Anwesen an der Kriegsstraße Nr. 17 eine Straße von der Kriegsstraße nach dem Bellerheimer Wege, wozu sie ein 15 Fuß breites Gelände der Stadt abtreten würde, zu eröffnen und ihr Gelände in einige Baupläge einzutheilen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und des Großh. Bezirksamtes nimmt der Stadtrath die Anträge der Stiftung an und beschließt, das gesetzliche Verfahren zur Qualifizierung der beabsichtigten Straße als Ortstraße einzuleiten. Der Umstand, daß sich der Verkehr zwischen der westlichen Stadt und der südlichen, sowie dem Salzenwäldchen, insbesondere nach Errichtung der Festhalle, wesentlich steigern und daß so dann der in Aussicht genommene besondere Weg über die Schießwiese vorzugsweise in Benutzung kommen wird, zu diesem aber nur die verlängerte Mitterstraße und der sog. Wehtriebweg führen, dagegen die Lammstraße keine entsprechende Fortsetzung findet, läßt die Errichtung eines weiteren Verbindungsweges der Sonntagsstiftung als in hohem Grade wünschenswert erscheinen.

Bezüglich des Antrages des Stadtraths, den Dafen zu Marau mit den nötigen Anlagen zum erheblicheren Betriebe der Holzschäpel zu versehen, wurde von demselben an die bedeutenderen Holzgeschäfte die Anfrage gestellt, ob dieselben solche Anlagen (z. B. Polierläge) für angezeigt und erfolgreich hielten, und erfolgten mehrere bejahende Antworten. Obgleich nun die technische Staatsbehörde die Kosten dieser Anlagen auf 50,000 M. veranschlagt, so glaubt der Stadtrath doch, die Großh. Solverwaltung bitten zu sollen, auch für Marau etwas zu thun und die nötigen Einrichtungen zum Aufpolieren und Verladen, bezw. Ablassen des Holzes zu treffen. In Folge des bekannten Unfalls, welcher am 21. Nov. v. J. durch einen losgelassenen Floß einige Schiffsbrücken des Rheins mehr oder weniger empfindlich betroffen hat, läßt die Großh. Regierung eine electromagnetische Signaleinrichtung mit Leuchtwerken von der Kinzig einmündung entlang des Rheins bis zur Wittersdorfer Schiffbrücke machen: auf Einladung Großh. Generaldirektoren der bad. Staatseisenbahnen, ist dieser Vorhabenmaßregel zum Schutze der Marauer Eisenbahnbrücke anzuschließen, beschließt heute der Stadtrath, von der Wittersdorfer Schiffbrücke bis zur Eisenbahnstation Selz (etwa 2 Kilometer lang) eine solche Leitung fertigen zu lassen, welche etwa 1150 M. kosten wird, wovon Karlsruhe die Hälfte trifft. Von Selz bis Marau würde sodann die Telegraphenverbindung mit der Pfälzerbahn, welche Mitteleigentümerin der Schiffbrücke ist, ihren Dienst thun.

Milch-Anerbieten.

*33. Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß von jetzt an wieder täglich Morgens und Abends von 1/6 bis 7 Uhr Milch getrunken werden kann.

Zirial Faschian, Promenadeweg 1

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. April. II. Quart. 55. Abonnementvorstellung. I. Abtheilung. Dornröschen. Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Langer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 24. April. II. Quart. 56. Abonnementvorstellung. II. Abtheilung. Don Juan de Austria. Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 25. April. II. Quart. 57. Abonnementvorstellung. II. Abtheilung. Martha. Oper in 4 Akten von Flotow. Lyonel: Hr. Hartmann, vom k. k. ständischen Theater in Prag, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. April. Theater in Baden. Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 4 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 22. April, 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds.



Garantirtes für Menschen und Haustiere unschädliches Radicalmittel gegen Schwabenkäfer,

auch Russen und Küchenkäfer genannt. Zu beziehen en détail & en gros durch die Reichsadler-Apotheke von R. Jacobi in Elberfeld und deren Niederlagen. In Karlsruhe in der Löwen-Apotheke. Da viele derartige Mittel existiren, die meist nur aus sehr theuer bezahltem gelbem Insectenpulver oder Borax bestehen und nie eine gänzliche Vertilgung obigen Ungeziefers bewirken, so bitte genau auf Firma und Schutzmarke zu achten.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze ein reiches Lager von Grabkreuzen in Holz, sowie nach den feinsten Modellen und vom besten Kernkunstgutz im Preise von 3 bis 30 Mark, ebenso auch Grab-Einfriedigungen jeder Art zu billigst gestellten Fabrikpreisen halte.

M. Hildenbrand, Schreinermeister, Zähringerstraße 55.

Alle Schulbücher,

welche in der höheren Töcherschule, in den Instituten Derndinger, Friedländer und Strauss, sowie in den übrigen Lehranstalten eingeführt sind, halten wir zu billigsten Preisen neu und antiquarisch auf Lager.

Zähringerstrasse 94 Müller & Gräff, Zähringerstrasse 94 Seminarstrasse 6. und Seminarstrasse 6.

Amortheater-Gesellschaft.

Sonntag den 23. April.

Auf vielseitiges Verlangen: Die Mäuer.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

In unserem Lokal, Kriegsstraße 103, wozu wir die Mitglieder, Freunde und Gönner höflichst einladen.

Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand: R. B.

Frau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant's Wittve, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. April. Johann Adam Haug von Bisingen, Fabrikarbeiter, mit Katharine Steinmann von Hilsbach.

Geschließungen:

- 21. April. David Drechsler von hier, Kaufmann, mit Marie Laase von New-York.
22. Friedrich Nestle von Altensteig, Bäcker, mit Johanna Höb von Gündelbach.
22. Jakob Schönlig von Steinweiler, Blechschmied alda, mit Marie Sofie Schayer von hier.
22. Ludwig Feldmann von Helmsheim, Wagner, mit Friederike Glauß von Muntelsheim.
22. Johann Ludwig Kohlenbäcker von hier, Schreiner, mit Elisabeth Meiß von hier.

Geburten:

22. April. Wilhelm, Vater Meinh. Schille, Schmied.

Todesfälle:

- 21. April. Heinrich Gäß, alt 19 Jahre, Vater Großh. Oberrechnungsrat Gäß.
21. Luise, alt 5 Monate 8 Tage, Vater Zeichner Bender.
21. Friedrich, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Dienstmann Ott.

Ich empfehle mein Flaschenbier,

Münchener Bockbier per Flasche 50 Pf.,
 Ditto Lagerbier " " 27 "
 Sinner'sches Exportbier " " 23 "
 und liefere solches bei Abnahme von mehreren Flaschen frei in
 die Wohnung.

C. Däschner,
 Großh. Hoflieferant.

Das Allerneueste in Damen-Confection

als:

Dolman, Fichus, Charps, Talmas, Westen und Jaquettes
 in Cachemire und Tüll

verkauft bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jr.,
 Langestraße 173.

Cachemire-Rad, Talmas von 8, 9, 10 Mark anfangend.

Fremde

übernachteten hier vom 21. auf den 22. April.
Darmstädter Hof. Bunn, Kfm. v. Ludwigshafen.
Hofmann, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Bruchsal.
Englischer Hof. Holbermann, Kaufm. v. Geln.
 Schumann u. Thies, Kst. v. Berlin. Friedmann und
 Gron, Kaufm. v. Stuttgart. Montgomery-Compagnie aus
 England. Schroder, Kfm. v. München.
Erbprinzen. Hirschberg, Rittmstr. v. Saargemünd.
 v. Schulberg, Leut. v. Juelbrücken. Frau v. Wach-
 ter v. Miltenburg. v. Kolber, geb. Oberregierungs-
 rath v. Berlin. v. Marschall, Staatsanwalt v. Mannheim.
 Wasmuth, Kfm. v. Straßburg. Wandreis, Kfm. von
 Paris. Weich, Kfm. v. Frankfurt. Gottlieb, Kfm. v.
 Ebersfeld.
Geist. Stelger u. Kuttler, Kst. v. Freiburg. Lon-
 ner, Kfm. v. Föhrenbach. Stühler, Stud. v. Saarbr.
 Kerner, Kfm. v. Dettlingen.
Goldener Adler. Waier, Kaufm. von Breiten-
 Bar, Kfm. v. Mannheim. Lenzing, Kfm. v. Ulm.
Grüner Hof. Raffie mit Famil. von München.
 Schneider, Part. v. Zürich. Wiegand, Pastor v. Maas-
 feld. Kurth m. Frau v. Bonn. Wunnenberg, Kfm. von
 Dülfa. Wisterton, Kaufm. u. Weh, Part. v. Stuttgart.
 Kutruff, Part. v. Donauwörth. Kubner, Kaufm. von
 Frankfurt. Zimmer, Part. v. Lörrach. Hegner, Part.
 v. Freiburg. Kromer, Kfm. v. Rehl.
Hotel Große. Dr. Hollstein, Professor v. Bern.
 Bruf, Rent. v. St. Franzisko. Zimmermann, Kfm. v.
 Aachen. Geiger, Kaufm. v. Berlin. Rapp, Kaufm. v.
 Frankfurt. Lottsch, Kaufm. v. Pech. Bär, Kaufm. von
 Frankfurt. Hiedl u. Thure, Rent. v. Gwants u. Kohn v.
 London. Dr. Pohl m. Frau von Baden. Dietrich mit
 Frau v. Colmar. Becker, Kfm. v. Mülheim. Andres,
 Kfm. v. Frankfurt. Sander, Kfm. v. Berlin. Kraus,
 Kfm. v. Hanau. Maron, Kfm. v. Bielefeld. Vergile,
 Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Erlenbach, Kaufm. von Geln.
 Armbruster, Bürgermeister, Witweber u. Vogt, Kaufm. v.
 Wolfach. Kölle, Pfarrer von Bielefeld. Gschelmann,
 Studt. v. Heidelberg. Weismüller, Kaufm. v. Gdingen.
 Bosh, Kaufmüller v. Pforzheim. Dreifus, Kaufm. v.
 Stuttgart. Dr. Keller, Privat. v. Freiburg.
Prinz Max. Specter, Student von Heidelberg.
 Jäg, Kfm. v. Hornweller. Günter, Kaufm. v. Donau-
 eschingen. Raiber, Privatler von Kopenhagen. Lutz,
 Kfm. v. Mannheim. Morstadt, Privat. v. Nördlingen.
 Straub, Ingr. v. Frankfurt. Brucker, Kfm. v. Mos-
 heim. Stehwaler, Kfm. v. Wernsbach.
Rose. Steinhardt, Lehrer v. Konstanz.
Nothes Haus. Knapper, Kfm. v. Wien. Wolf,
 Kfm. v. Nürnberg. Nagel, Rent. v. Hof. Widmann,
 Kfm. v. Schwesingen. Walt, Kfm. v. Wien. Kühner,
 Kaufm. von Pforzheim. Grohmann, Rent. v. Aachen.
 Kutsch, Kfm. v. Frankfurt. Rheinbold, Kfm. v. Heidel-
 berg. Wed, Kfm. v. Weimar. Gehe, Kfm. v. Walde-
 hut. Wenger, Kfm. v. Hannover. Holzmann, Kfm. v.
 München.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm.
 2-4 Uhr.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
 ridor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und
 Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr
 Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
 128. An der Schleiße, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
 129. Motiv aus dem Heidelberger Schloß (Tempera),
 von Hoftheatermaler E. Dittweiler.
 132. Portralsbüste, von G. Wägener in Karlsruhe.
 133. Männliches Portralt (Kohlezeichnung), von
 Leopold Haug aus Freiburg.
 135. Karl der Kühne nach der Schlacht von Murten,
 von Arnold Corrodi in Rom.

136. Wasserfall von Feruy, von Hermann Corrodi in
 Rom.
 138-145. a. Sechs Portraits der Englischen Königs-
 familie nach Photographien gefertigt; b. Zwei
 Reproduktionen in Bronze von antiken, in Rom
 gefundenen Gegenständen, eine Victoria und
 Eulen mit Lampe darstellend; mitgebracht aus
 Neapel von Sr. Kgl. Hoheit dem Erbprinzen-
 zog. (Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit des
 Großherzogs und der Frau Großherzo-
 gin.)
 146-149. Vier Oelgemälde von R. Weyher: 1. Par-
 thie aus Dinkelsbühl, 2. Motiv aus Eisingen,
 3. Motiv aus Scherweller im Elß, 4. Parthie
 aus Weßenburg.
 150. Damenportralt (Knetstüd), von Ernst Hilbrand
 in Karlsruhe (Nur kurze Zeit ausgestellt.)
 152-153. 1. Landschaft im italienischem Charakter,
 2. Männliches Portralt, Studienkopf, von August
 Förster in Karlsruhe. (Bleiben nur bis
 zum Sonntag ausgestellt.)
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
 Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4
 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
 2-4 Uhr. — In der Landesgewerbehalle sind zur
 vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von
 Ihrer Königl. Hoheit der Großher-
 zogin: 6 Stück venetianische Gläser, nämlich 1
 Stangenglas mit grünem Rand, 1 Kelchglas, milch-
 blau, 1 Kelchglas, weiß, 1 Römerglas mit rothem
 Rand, 1 Punschglas mit grünem Griff, 1 Glaschale
 auf Fuß mit blauen Ringen. Von Grimmer &
 Jürgensen in Karlsruhe: 1 Kassenhrant. Von A.
 Kilder in Karlsruhe: 2 Gläser.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
 preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.
 Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.